

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



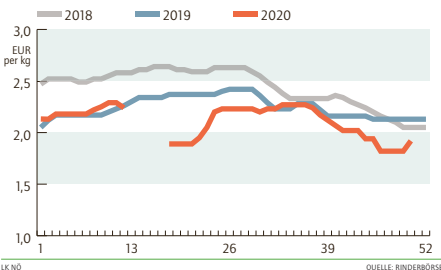
Plus bei weiblichen Rindern

Am EU-Schlachtrindermarkt zeigen weibliche Rinder positive Tendenzen, wovon auch der heimische Markt profitiert – Schlachtstiere stehen in NÖ in ausreichendem Umfang zur Verfügung – Bei der Vermarktung bleibt die Zweiteilung zwischen Stieren in und außerhalb von Qualitätsprogrammen unverändert aufrecht – Die Nachfrage nach Stieren in AMA-Gütesiegelqualität aus dem Lebensmittelhandel bleibt gut – Bis September wurde im LEH knapp sieben Prozent mehr Frischfleisch von Rind und Kalb abgesetzt als im Vorjahr – Deutlich weniger gefragt sind AT-Stiere und Exporte sind nur auf dem tieferen deutschen Preisniveau möglich – Die Stierpreise in NÖ bleiben unverändert – Auch in Deutschland scheint mittlerweile die Preisspitze bei Schlachtstieren erreicht

– Angehoben wurden die Preise bei Schlachtkühen, denn das Angebot an Schlachtkühen hat sich in den letzten Wochen bei stabiler Nachfrage laufend reduziert – Auch in Österreich stehen Schlachtkühe nur in überschaubarer Anzahl zur Verfügung – Die Kuhpreise konnten aufgrund des kleinen Angebots um 10 Cent angehoben werden, wobei dieses Preisniveau bis Jahresende fixiert wurde – Die Anstiegsmöglichkeiten der Kuhpreise werden durch die EU-weit in großer Zahl und zu geringen Preisen verfügbaren Schlachtschweine verringert – Auch die Notierung für Schlachtkalbinnen wurde diese Woche angehoben – Die NÖ Rinderbörse bezahlte für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,53 € (unverändert) und der Klasse R von 3,46 € pro kg plus USt.

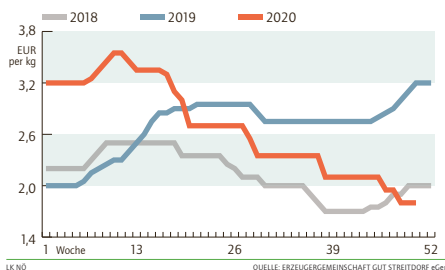
KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. USt.



FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



SCHLACHTRINDER

Erhöhen bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 50/2020 In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,60 bis 4,13	2,06 bis 2,19	3,04 bis 3,56
U	3,53 bis 4,06	1,99 bis 2,12	2,97 bis 3,49
R	3,46 bis 3,99	1,92 bis 2,05	2,90 bis 3,42
O	3,32 bis 3,57	1,66 bis 1,79	2,55 bis 2,90
P	3,18 bis 3,43	1,41 bis 1,54	2,48 bis 2,83

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate. Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,23 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 50/2020 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	6,60
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	4,75
Bio-Austria Qualitätssohnen	unter 26 Monate	Kl. R3	4,50
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	4,40
Bio-Kühe	bis 360 kg	Kl. R3	2,53 bis 2,85

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 01.12.2020

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	27 Stk.	73 kg	4,46 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	79 Stk.	92 kg	4,49 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	86 Stk.	110 kg	4,41 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	54 Stk.	131 kg	4,17 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	57 Stk.	169 kg	3,85 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	13 Stk.	70 kg	3,57 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	18 Stk.	92 kg	3,82 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	18 Stk.	109 kg	3,98 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	6 Stk.	130 kg	3,61 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	weibl.	24 Stk.	198 kg	3,34 €/kg
Gesamt		382 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	4 Stk.	410 kg	1,87 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	241 kg	2,69 €/kg
Gesamt		6 Stk.		

MILCHPREISERHEBUNG

Österreichpreise, erhoben von der Agrarmarkt Austria Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

	4,27 % Fett	3,7 % Fett	4,2 % Fett	4,0 % Fett
Oktober 2020	3,52 % Eiw. ¹	3,4 % Eiw.	3,4 % Eiw. ²	3,4 % Eiw. ³
Milch gesamt ⁴	39,36	37,15	38,70	38,08
Milch GVO-frei ⁵	36,72	34,51	36,07	35,45
Biomilch ⁶	46,20	44,00	45,55	44,93

¹ Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat
² Errechneter Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen
³ Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis
⁴ Durchschnitt aller Qualitäts- und aller Milchsorten
⁵ ohne Heumilchzuschlag

PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	0712.-13.12.	3,53 €	(3,53 €)
Schlachtschweine Basispreis	03.12.-09.12.	1,21 €	(1,21 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	0712.-13.12.	1,80 €	(1,80 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnung, Stand: KW 48/2020 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

		Österreich			Niederösterreich		
		Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	889	3,98	(+ 0,01)	211	3,94	(- 0,01)
	R3	283	3,88	(+ 0,02)	55	3,87	(± 0,00)
	E-P	3.168	3,91	(+ 0,01)	766	3,91	(+ 0,01)
Kühe	R3	206	2,45	(+ 0,03)	51	2,38	(+ 0,09)
	O3	107	2,27	(+ 0,03)	13	2,09	(+ 0,06)
	E-P	1.883	2,30	(+ 0,02)	330	2,24	(+ 0,03)
Kalbinnen	U3	276	3,74	(+ 0,04)	93	3,81	(+ 0,06)
	R3	260	3,50	(+ 0,04)	54	3,54	(+ 0,05)
	E-P	988	3,49	(- 0,02)	267	3,58	(- 0,08)
Schweine	S	50.988	1,47	(- 0,06)	7.086	1,49	(- 0,07)
	E	22.385	1,36	(- 0,06)	3.467	1,37	(- 0,07)
	U	1.109	1,14	(- 0,06)	171	1,15	(- 0,08)
S-P		74.493	1,43	(- 0,06)	10.726	1,44	(- 0,08)
	E-P	401	6,61	(+ 0,08)	-	-	-

¹ Kälber ohne Fell

Milchpreis stieg im Oktober leicht an

Im Oktober ging es in Österreich und auch bei den wichtigsten EU-Molkereien mit den Erzeugerpreisen das fünfte Mal in Folge leicht nach oben – Sowohl in Österreich als auch im EU-Schnitt betrug der Anstieg zum September rund 0,8 Prozent – Seit dem Tiefpunkt im Mai sind die Preise im EU-Schnitt durchschnittlich um 0,7 Prozent je Monat auf 33,26 Cent je kg (4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß) gestiegen – In Österreich betrug der durchschnittliche monatliche Anstieg seit Mai 1,2 Prozent

und der Milchpreis lag im Oktober bei 38,704 Cent je kg netto (4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß, alle Milchqualitäten) – Für November erwartet AMA bei natürlichen Inhaltsstoffen einen neuerlich leicht gestiegenen Erzeugerpreis von 39,50 Cent/kg – Für den weiteren Anstieg sind dabei vor allem die saisonal steigenden Milchhaltsstoffe verantwortlich – Von den in NÖ tätigen Molkereien wurde im Dezember keine Veränderung der Auszahlungspreise gemeldet.

Reichliches Lebendangebot

Die Lage am EU-Schlachtschweinemarkt zeigt sich kaum verändert zu den letzten Wochen – Nach wie vor wird von großen Angebotsmengen und hohen Schlachtgewichten berichtet – Zumindest dürften die Überhänge im Vergleich zu den vergangenen Wochen zuletzt vielerorts nicht mehr zugekommen haben – Leichte Entspannungssignale kamen zuletzt auch vom Fleischmarkt – Die Nachfrage hat sich in der letzten Woche europaweit etwas belebt, die starke innereuropäische Konkurrenz sorgt dennoch für anhaltenden Preisdruck beim Verarbeitungsfleisch – Hoffnung macht auch der steigende Export nach China, wenngleich auch hier die Preise deutlich nachgegeben haben – Frankreich, Spanien und Italien meldeten erneut schwächere Erzeugerpreise – In Deutschland und Belgien konnten sich die Notie-

rungen dagegen behaupten – In Dänemark wurden die Auszahlungspreise zuletzt sogar wieder leicht angehoben – Der heimische Schlachtschweinemarkt blieb ebenfalls mehr als ausreichend gut versorgt – Die Schlachtunternehmen arbeiteten in der letzten Woche wieder auf Hochtouren, dennoch konnten nicht immer alle Tiere zeitnah abgeholt werden – Bei den Preisen gab es zuletzt keine Änderung – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 03. Dezember 1,21 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 49. Woche bei 1,40 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 07. Dezember (50. Woche) 1,80 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 50/2020 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungtiere	Klasse U	1,99	bis 2,29
Kühe	Klasse R	0,96	bis 1,03
Kalbinnen	Klasse R	1,57	bis 1,85

Schweine 1,12 Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 48/2020

Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,38
Lämmer Kategorie II/III	1,67
Altschafe/Altwidder	0,50

Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)

Lämmer Kategorie I	5,56
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,19

Angebot nimmt ab

Neben den leicht gestiegenen Absätzen haben die ersten Umstellungen den Eiermarkt in der Direktver-

marktung nun besser ins Gleichgewicht gebracht – Die Preise sind unverändert.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 50/2020 In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer

Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	14,50 bis 15,50

